

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

eine wunderbare Ausstellung geht heute bei bezauberndem Winterwetter zu Ende.

Die vergangenen 30 Öffnungstage der »Weihnachtsschau 2012« zogen erneut tausende Besucher an. So konnte bereits am 20. Januar der 10.000. Gast (Frau Groh aus Kirchberg) begrüßt werden und der letzte Besucher der Schau mit der Eintrittskartennummer 11.184 erreichte uns aus Gelenau.



Frau Groh aus Kirchberg mit Familie konnte am 20.1.13 als 10000. Gast der Weihnachtsschau begrüßt werden und bestaunte den Drechsler.
Foto: Michael Schuster

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen Beteiligten, die am Gelingen der Präsentation beteiligt waren, so auch den anwesenden Handwerkern und Händlern sowie dem Team der Konditorei und Bäckerei C. u. D. Seidel GbR.

Besonders gelungen empfanden unsere Gäste die räumliche Erweiterung, die Neuordnung der Exponate sowie die ansprechende Gestaltung. Viele Einträge im Gästebuch zeugen davon, als Beispiel sei folgender Eintrag vom 13. Januar wiedergegeben:

Wir kommen von Anfang an 2x im Jahr und entdecken immer wieder Neues. Es ist schön daß viel Altes somit erhalten bleibt. Es ist ein Augenweide und das der Seele gut.

Fam. Hebel aus Chemnitz

Im Café im Spielzeugdorf, in der Stülpnerstube und im Panoramazimmer waren selten Plätze unbesetzt, denn bei der Fülle der gezeigten Themen und Exponate tat ein kleines Püschchen und ein Kaffee gut.

Gefreut haben wir uns auch über den zunehmenden Besuch von Busreisegruppen und von Senioren-, Heimat-, und Wandervereinen. Geschuldet der Vielfalt der gezeigten Sammelthemen ist der Besuch der Schau auch immer mehr zum Familienerlebnis geworden, der Altersdurchschnitt sinkt dabei merklich und manche Eltern haben Not ihre Kinder wieder zum Nachhauseweg zu überzeugen.

Danke auch all den Menschen die in den letzten drei Jahren bereits mehrfach den Weg nach Gelenau gefunden haben und damit ihre Treue bekunden.

Das Depot Pohl-Ströher wird nun wieder für die Öffentlichkeit schließen, nachdem am 28. und 29. Januar noch einmal angemeldeten Gruppen die Exponate gezeigt werden können.

In den kommenden Wochen wird viel geräumt und umgebaut, so werden u.a. die restlichen Fenster im Café durch die Firma JR Carport & Holzbau GmbH erneuert, bevor die neue Sonderausstellung dort einziehen kann. Auch die 1200 Stücke umfassende, fantastische Sammlung an Schmuck- und Künstlereiern wird wieder zur Betrachtung vorbereitet.

Bereits am 8. März 2013 öffnet dann die nächste »Osterschau«, zu der wir gern wieder viele zufriedene Gäste begrüßen möchten.

Unser ganz besonderer Dank - auch im Namen zahlreicher Gäste - geht heute an Frau Dr. Pohl-Ströher in die Schweiz, ist doch der zusätzliche Standort Gelenau mit seinem breiten Spektrum eine große Bereicherung nicht nur für das Erzgebirge.

Alles Gute !